Überzeugende Kompetenz in Sprachen – Individuelles FH-Angebot mit Boa Lingua

Fremdsprachen im Businessalltag. Unternehmen, die sich auf internationalen Märkten bewegen, sind auf qualifizierte Fachkräfte angewiesen, um mittel- und längerfristig ihre Wettbewerbsfähigkeit zu wahren. Dies betrifft aber nicht nur die fachliche, sondern auch die sprachliche Kompetenz der Mitarbeitenden. Denn: Gute Fremdsprachenkenntnisse sind heute bei Präsentationen und Verhandlungen unerlässlich. Obwohl eigentlich ein «must», sind die Defizite teilweise eklatant.

VON MAX WEY Wie wichtig Fremdsprachenkenntnisse im Berufsleben sind, zeigt sich in traditionellen Unternehmen immer häufiger – die Globalisierung lässt grüssen. Beispielsweise bei Verkaufsgesprächen mit ausländischen Kunden, bei Meetings mit internationalen Partnern, in multinationalen Forschungs- und Entwicklungsteams, wo die englische Sprache eine dominierende Rolle spielt, oder im internationalen Beschaffungsmarkt, wo strategische Wettbewerbsvorteile erzielt werden müssen. Deshalb zählen heute fundierte berufsspezifische Sprachkenntnisse zu den entscheidenden Qualifikationen, über welche Berufstätige im internationalen Geschäftsumfeld verfügen müssen.

Darüber hinaus stehen die Chancen, auf dem Arbeitsmarkt eine adäquate Stelle zu finden, weitaus besser, denn viele Personalmanager sehen ausgezeichnete Sprachkenntnisse als ein absolutes Muss für künftige Mitarbeitende und mehr als zwei Drittel aller Stellenausschreibungen im «Alpha» oder «NZZ Executive» setzen solide Fremdsprachenkenntnisse voraus. Die gilt nicht nur für bereits Berufstätige, sondern auch für Hochschulabgänger und Neueinsteiger ins Erwerbsleben. Verschiedene Firmenumfragen zeigen, dass gerade in der Schweiz gute Fremdsprachenkenntnisse für eine erfolgreiche Bewerbung und spätere Karriere unbedingt erforderlich sind. Doch was sind eigentlich «gute» Fremdsprachenkenntnisse? Diese Frage ist nicht ganz einfach zu beantworten, denn schon bei der Definition von guten Fremdsprachenkenntnissen bestehen gewisse Schwierigkeiten. Verfügt man schon über gute Fremdsprachenkenntnisse, wenn man einen englischsprachigen Spielfilm auf BBC anschauen und verstehen kann? Wohl ja. Und wenn man in der Lage ist, in Madrid auf Spanisch eine Paella zu bestellen? Wohl eher nicht. Es verfügen also zusammenfassend diejenigen über gute Sprachkenntnisse, die sich in jeder Situation im persönlichen Arbeitsalltag und -umfeld in einer Fremdsprache oder in mehreren adäquat ausdrücken können. Hinzu kommen natürlich fundierte Kenntnisse eines anderen Landes und seiner Bewohner, ihrer Kultur, Mentalität und landestypischen Gepflogenheiten. Hierzu einige kleine Beispiele: Japanische Geschäftspartner misstrauen Trägern von bunten Krawatten, französische Geschäftsleute verhandeln gerne bei einer guten Mahlzeit und spanische Geschäftsleute stört man nicht während der Siesta zwischen 15 und 17 Uhr. Wer die kulturellen Gewohnheiten nicht kennt, kann also viel Porzellan zerschlagen. Auslanderfahrung ist folglich wichtig und als Karrieresprungbrett sowohl für

MAX WEY
ist Sprachschulexperte und Geschäftsführer von Boa Lingua Business Class (max.wey@businessclass.ch , www.businessclass.ch)

Akademiker als auch für Führungskräfte beliebt. So weit die Theorie. Wie sieht es aber in der Praxis aus?

50 Prozent haben Nachholbedarf

Unsere Erfahrung zeigt, dass trotz zunehmender Wichtigkeit von Fremdsprachen und interkultureller Kompetenz immer noch viele Berufsleute in Schlüsselpositionen, welche eigentlich über fundierte Sprachkenntnisse im Beruf verfügen sollten, sprachliche Defizite aufweisen. Umfragen in Firmen gehen von 50% aus. Dies hat verschiedene Gründe: Einerseits fehlt vielen Kadermitgliedern schlicht und einfach die Zeit, sich neben dem Arbeitspensum noch um die Erweiterung der Fremdsprachenkenntnisse zu kümmern, andererseits ist es auch schwierig, eine Fremdsprache zu lernen oder zu verbessern, wenn man sich nicht direkt im Sprachgebiet aufhält

Beispiel: Executive-Kurs

Facts:
- 30 Lektionen pro Woche
- Teilnahme ab 25 Jahren, ø 30–45 Jahre
- Sprachliche Mindestvoraussetzung: mittlere Kenntnisse
- Kurslänge: ø 2–3 Wochen
- Kursstart jeden Montag möglich

Kursinhalte
- Presentation of one's own work, position, organisation, products and services
- Simulated negotiations and meetings
- Case studies
- Handling of conflict situations
- Various aspects of marketing, finance, logistics, production and distribution
- Intercultural communication and understanding
- Presentation of figures and graphs
- Describing of economic and social trends

- ein Thema für Mitarbeiter und Chefs. Business Class.

und sich nicht permanent mit der Fremdsprache auseinander setzen kann. Hinzu kommt, dass die hier angebotenen Sprachkurse den Ansprüchen der Business-Fachwelt nicht immer genügen und es deshalb schwierig ist, ein passendes Angebot zu finden, welches den individuellen Bedürfnissen der Geschäftsleute entspricht. Denn es macht beispielsweise keinen Sinn, wenn eine Wirtschaftsanwältin einen Englischkurs besucht, welcher die literarischen Werke Shakespeares ins Zentrum des Unterrichts stellt. Geschäftsleute entscheiden sich deshalb vermehrt für ein Sprachtraining direkt im Sprachgebiet selbst. Diverse Schulen in verschiedenen Sprachgebieten haben sich auf Business-Kurse spezialisiert, welche den Anforderungen der heutigen Wirtschaft vollumfänglich entsprechen. Beispielsweise gibt es Sprachtrainings, die neben dem berufsspezifischen Vokabular auch Kommunikationskompetenzen, Präsentationstechniken sowie Gesprächs- und Verhandlungsführung eins zu eins vermitteln. Gerade Kaderleute, die nur über geringe Zeitressourcen verfügen, entscheiden sich oft für eine Intensivvariante, um auch einen hohen Lerneffekt zu erzielen. Denn nur wer sich mit hoher Intensität permanent mit einer Sprache auseinander setzt, kann mit schnellen und umfassenden Fortschritten rechnen.

10-mal intensiver

Aber warum sollen Sprachkurse im Ausland effizienter sein und schnellere Fortschritte bringen? Die Antwort ist einfach: Während man mit einem Kurs hier in der Schweiz selten auf mehr als 2 bis 3 Lektionen pro Woche kommt, ist es bei einem Sprachtraining im Ausland in der Regel das Zehnfache. So hat man bereits nach 2 bis 3 Wochen gleich viele Lektionen besucht wie bei einem Kurs in einem halben Jahr hier in der Schweiz. Im Gegensatz zu einem hiesigen Sprachkurs können Geschäftsleute ihr Lernziel dort prioritär verfolgen, ohne durch Alltagspflichten abgelenkt zu werden. Die Lernmotivation ist auch deshalb generell höher, da man ja möglichst schnell alles, was um einen herum geschieht, verstehen will. Man kann das Gelernte also unmittelbar anwenden, einen relevanten Bezug herstellen und erlebt dabei die andere Kultur hautnah. Und ausreichend Gelegenheit zu interkulturellem Austausch und «Networking» besteht auch, da die Gruppen in der Regel sehr klein, homogen und ausgesprochen international zusammengesetzt sind. All dies fördert den Lernprozess und ist äusserst hilfreich, wenn man später mit Geschäftspartnern aus diesem Kulturkreis zu tun hat.

Genau solche speziell für Geschäftsleute konzipierten Sprachtrainings sind heute im Trend. Die führende Sprachschule in London beispielsweise bietet ein breites Angebot mit Executive-Kursen, Einzelunterricht, Kombinationskursen (Executive-Kurs und Einzelunterricht) sowie individuelle Englischkurse für HR-Manager, Ingenieure, Banker, Anwälte und junge Berufsleute, in denen gezielt auf deren Bedürfnisse eingegangen wird.

Daneben unterhält sie enge Kontakte zu lokalen Berufsleuten, welche auch als externe Fachleute in den Unterricht einbezogen werden.

Das Beispiel im Kasten soll veranschaulichen, wie sich ein solcher berufsspezifischer Kurs inhaltlich zusammensetzen könnte. <

Sprachtrainings mit Boa Lingua

Boa Lingua Business Class

Der Bereich Business Class von Boa Lingua umfasst 20 ausgewählte, herausragende Schulen in England, den USA, auf Malta sowie in Frankreich, Deutschland, Russland und China. Ihre qualifizierten Sprachtrainerinnen und -trainer bieten Business-Intensivkurse oder massgeschneiderte Individuallösungen für Geschäftsleute an.

Boa Lingua

Boa Lingua ist seit über 15 Jahren als unabhängiger Spezialist für internationale Sprachaufenthalte tätig und bietet über 130 der weltweit besten und renommiertesten Sprachschulen in 25 Ländern an. Sämtliche Schulen wurden persönlich besucht sowie auf Qualität des Unterrichts und der Infrastruktur geprüft. Alle ihre in Zürich, Bern, St. Gallen, Luzern und Zug tätigen MitarbeiterInnen verfügen über eine breite Reise- und Beratungserfahrung und haben selbst verschiedenste Sprachschulen besucht. Zum Dienstleistungsangebot von Boa Lingua zählen ausführliche Beratungsgespräche, die Evaluierung des Sprachlevels und der ganze Buchungsservice von Kurs, Unterkunft sowie Anreise.

Angebot für Mitglieder der FH SCHWEIZ

Boa Lingua Business Class bietet für Mitglieder der FH SCHWEIZ persönliche und individuelle Beratung für Sprachtrainings im Ausland. Sie profitieren dabei von folgenden Vorzugskonditionen:

- Keine Dossiergebühr für Buchungen: (Wert CHF 120.–)
- Erhalt eines Gratis-Jahresabonnements der «BILANZ» (Wert: CHF 140.–) oder auf Wunsch eine Gratis-Annullationskostenversicherung (Wert: CHF 91.–)

Details und weitere Informationen:

Sprachaufenthalte Business Class
www.businessclass.ch
Sprachaufenthalte weltweit
www.boalingua.ch
Online-Ratgeber für Sprachaufenthalte
www.sprachaufenthalte.com

Boa Lingua Business Class
Gubelstrasse 15
6304 Zug
Tel.: 041 710 38 88
E-Mail: info@businessclass.ch

boa lingua
SPRACHAUFENTHALTE BUSINESS CLASS